



grafit
novitäten

herbst
2023



grafit

**Liebe Buchhändlerinnen,
liebe Buchhändler,
liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

der Kriminalroman hat in den letzten Jahrzehnten einen unvergleichlichen Boom erlebt. Vom Golden Age über Pulp und Hardboiled zur heutigen Vielgestaltigkeit des Genres. Aber auch von einer von Kritik und Feuilleton kaum beachteten subversiven Randerscheinung hin zu etwas, das heute aus dem Literaturbetrieb nicht mehr wegzudenken ist. Dafür gibt es Gründe: Wenn man pessimistisch auf die Welt und das Leben blickt, könnte man meinen, dass es schlicht das Genre ist, das qua Inhalt und Form die Strukturen der Gegenwart am besten einfängt. Aber es gibt auch eine etwas erbaulichere Sichtweise: Krimis erzählen Geschichten von Welten, die – im Kleinen oder im Großen – aus den Fugen geraten. Und sie erzählen vom Umgang mit diesen Brüchen. Dabei lässt sich beobachten: So ausweglos die Lage auch scheint, mit wie vielen Widerständen die Situation belegt sein mag, noch nie hat ein Protagonist eines Kriminalromans sich einfach mit der Realität abgefunden. Das Klischee sagt, dass der

Clou eines Krimis in seiner Auflösung und der Wiederherstellung der Ordnung liegt. Die Wahrheit ist: Der Clou ist der Weg dorthin, die Auflehnung, das Aufbegehren, das Kämpfen um diese Ordnung. Und deshalb liegt in jeder Kriminalgeschichte auch ein Kern, der uns Mut macht. So auch in den vier Novitäten unseres Grafit-Programms:

In **Alexander Köhls** atmosphärischem Kriminalroman »**Vermächtnis einer Fremden**« muss sich ein Mann einer Vergangenheit stellen, die er nie für möglich gehalten hätte.

Marcel Huwylers lässt in »**Frau Morgenstern und der Abgrund**« seine herrliche Profikillerin Violetta Morgenstern die Dinge auf ihre ganz eigene Art in Ordnung bringen und nebenbei die Weltgeschichte umkrempeln.

In **Ingo Bartschs** beeindruckendem Debüt »**Ein Mord – drei Tote**« lehnt sich ein schwer angeschlagener Ermittler gegen die Obrigkeit auf, um das wahre Verbrechen hinter einem Mord aufzudecken.

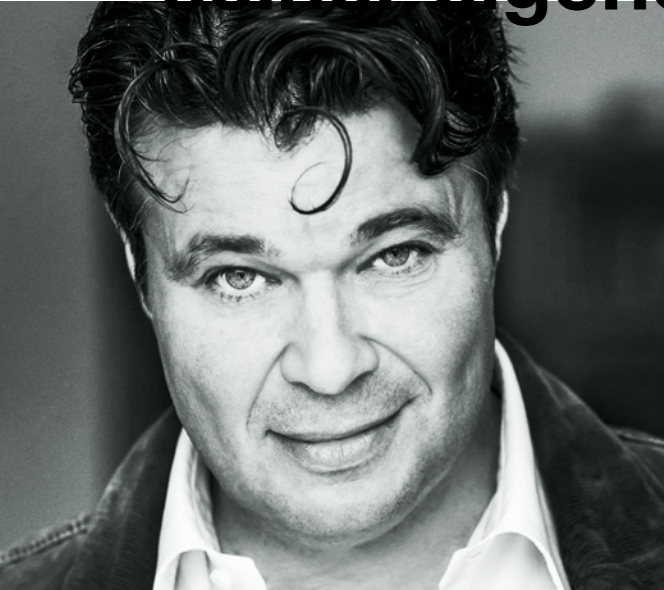
Silke Zieglers Kommissarin Sina Engel gerät in ihrem vierten Fall »**Böse Stimmen**« in das Visier eines Täters, wie ihn das nur scheinbar beschauliche Weinheim an der Bergstraße noch nie erlebt hat.

Lassen Sie uns alle etwas aus diesen Geschichten mitnehmen und uns vornehmen, uns ein Stück weniger mit den Gegebenheiten abzufinden, selbst wenn wir den unmittelbaren Nutzen unserer Anstrengungen nicht erkennen können.



Ihr Hejo Emons

Ein mysteriöses Vermächtnis, ein ungeklärter Mord und ein Biograf auf den Spuren seiner eigenen Vergangenheit



Alexander Köhl, 1965 in Aschaffenburg geboren, war nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre viele Jahre Unternehmer. Heute ist er als freier Autor tätig und lebt mit seiner Frau in der Nähe seines Geburtsortes. Neben zahlreichen Kriminalromanen veröffentlicht Köhl auch Krimikurzgeschichten und Biografien.

**Der Autor steht für
Lesungen zur Verfügung.**

Der Berliner Biograf und Ex-Polizist Tom Berger erhält einen geheimnisvollen Brief: Es ist eine Kopie des Testaments der Industriellenwitwe Flora Meininger, in dem er als Alleinerbe geführt wird. Rätselhaft, denn er kennt diese Frau nicht. Er beginnt zu recherchieren und findet heraus, dass Flora Meininger seit Jahrzehnten unter falscher Identität lebt und unter dringendem Mordverdacht steht. Berger begibt sich auf die Spuren seiner eigenen Vergangenheit – ohne die tödliche Bedrohung für sein Leben zu erkennen.

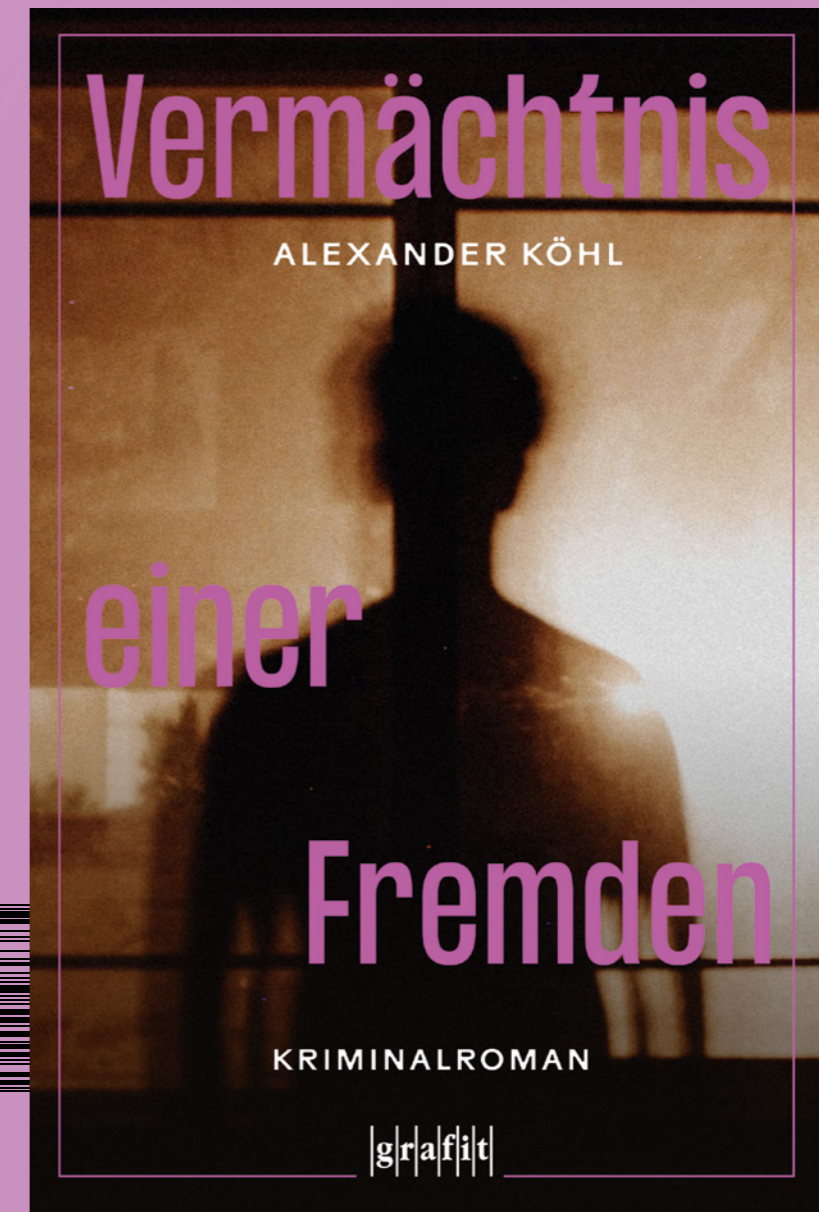
»Ich weiß mittlerweile, wer Sie sind. Wer Sie wirklich sind.« Er machte eine Pause, als würde er ihr Gelegenheit zu einer Reaktion geben wollen. »Sie haben einen Mord begangen.«

Unsere Argumente für Ihren Verkauf:

- ▶ Ungewöhnlicher Ermittler: ein Ghostwriter auf den Spuren seiner ungeahnten Vergangenheit
- ▶ Behandelt ein wenig thematisiertes Kapitel der jüngeren deutschen Geschichte
- ▶ Thema Zwangsadoptionen in der DDR fundiert recherchiert
- ▶ Literarisch-realistisch erzählt – für Leser von Frank Goldammer

Alexander Köhl
Vermächtnis einer Fremden
Kriminalroman
Originalausgabe
ca. 384 Seiten, broschiert

ca. € 15,00 [D], € 15,50 [A]
ISBN 978-3-98659-016-1
eISBN 978-3-98708-010-4
Warengruppe: 2121
Erscheinungstermin: August 2023



Ihr digitales
Leseexemplar
finden Sie auf
 NetGalley

Ein wendungsreich-emotionales Drama
über ein düsteres Kapitel
deutsch-deutscher Geschichte

**Frau Morgenstern
schreibt
die Geschichte neu**



Die ungewöhnlichste Auftragskillerin der Welt: Violetta Morgenstern ist zurück



Marcel Huwylar wurde 1968 in Merenschwand/Schweiz geboren. Als Journalist schrieb er viele Jahre Geschichten über seine Heimat und verfasste Reportagen aus aller Welt. Er lebt heute an einem See in der Zentralschweiz. www.marcelhuwylar.com

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

Violetta Morgenstern, pensionierte Lehrerin und kreative Profikillerin, ist auf der Flucht vor dem Staat, als sie einen neuen Auftrag erhält: Mit ihrem Kollegen, dem Ex-Söldner Miguel Schlunegger, soll sie den mysteriösen Tod eines Journalisten aufklären. Die Spur führt in die finstere Vergangenheit, zum Vorabend des Zweiten Weltkriegs. Das mörderische Duo findet heraus, dass sich ein furchtbares Ereignis der Weltgeschichte in Wirklichkeit ganz anders abgespielt hat. Und dann merkt Violetta Morgenstern auch noch, dass sie selbst ihrem besten Freund nicht mehr vertrauen kann.

»Frau Morgenstern und die Flucht« überzeugt mit einer an wirklichkeitsnahen Absurditäten reichen Story, die mit bissigen Dialogen und einem guten Händchen für zwischenmenschliche Querelen schwarzhumorigen Lesespaß garantiert.« *BuchMarkt*



Unsere Argumente für Ihren Verkauf:

- ▶ Der fünfte Streich von Bestsellerautor Marcel Huwylar!
- ▶ Mordslady Morgenstern hat Kultstatus
- ▶ Thrill vereint mit Wortwitz und bissigem Humor
- ▶ Eine skurrile Killerin, ein atemloser Plot, scharfzüngig erzählt: der perfekte Krimi

Marcel Huwylar
Frau Morgenstern und der Abgrund
Kriminalroman
Originalausgabe
ca. 336 Seiten, broschiert

ca. € 14,00 [D], € 14,40 [A]
ISBN 978-3-98659-014-7
eISBN 978-3-98708-011-1
Warengruppe: 2121
Erscheinungstermin: September 2023



Spannend, emotional, skurril – ein einmaliges Lesevergnügen

Eine tote Influencerin, mafiöse Politik und Terrorismus



Ingo Bartsch wurde 1980 in Kassel geboren und arbeitete lange als Journalist, Redakteur und Texter im Rhein-Main-Gebiet. Inzwischen hat er auf Sozialarbeiter umgeschult und leitet ein soziales Wohnprojekt. Mit seinen Kurzgeschichten und schwarzhumorigen Erzählungen ist er seit Jahren auf Lesebühnen quer durch die Republik zu hören. Bartsch ist Veranstalter der Mainzer Lesebühne »die Leselampe« und lebt mit seiner Frau und drei Töchtern in Mainz.

**Der Autor steht für
Lesungen zur Verfügung.**

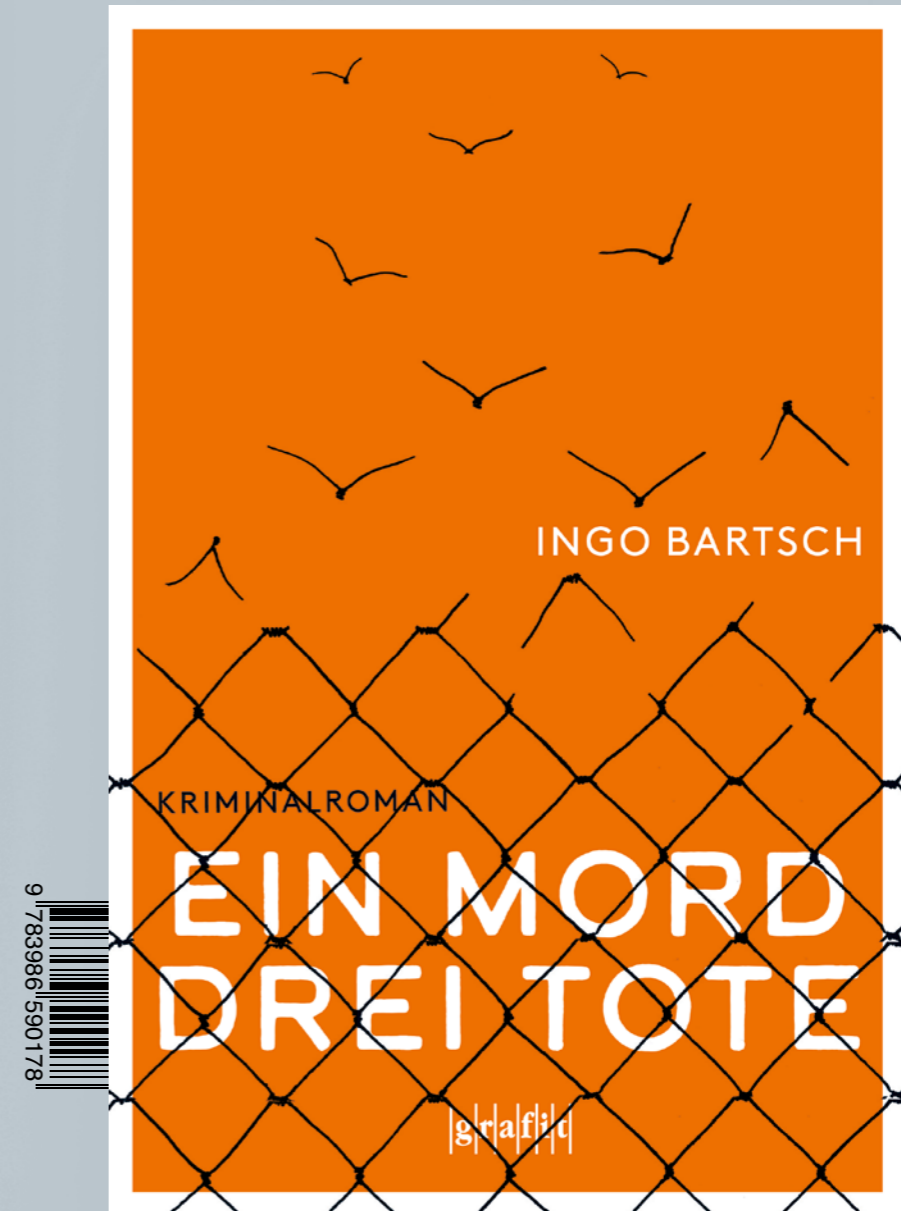
Adam Götzki, Top-Mann beim BKA in Berlin, ist psychisch am Ende. Um beruflich wieder auf die Beine zu kommen, soll er für eine Weile beim Landeskriminalamt in Mainz arbeiten. Dort erwartet ihn unversehens der erste Fall: Eine Influencerin liegt erschlagen in ihrer noblen Wohnung am Zollhafen. Doch die Staatsanwaltschaft klagt den erstbesten Verdächtigen an, bevor die eigens gebildete Sonderkommission überhaupt mit den Ermittlungen begonnen hat. Götzki arbeitet entgegen der Weisung weiter an dem Fall. Schnell wird ihm klar, dass die schillernde Influencerin im wahren Leben eine menschenscheue Linksaktivistin war. Als Götzki der Spur folgen will, wird er von seinem obersten Dienstherrn zurückgepfeifen. Aber die unheilvollen Ereignisse, die sich in Gang gesetzt haben, sind nicht mehr aufzuhalten.

Unsere Argumente für Ihren Verkauf:

- ▶ Spannungsverhältnis Metropole/Provinz mit scharfer Feder beschrieben
- ▶ Psychologischer Kriminalroman mit hintergründigem Witz und bissiger Gesellschaftskritik
- ▶ Kunstvoll konstruiert und souverän erzählt
- ▶ Nahbare Ermittlerfigur mit Erinnerungslücken und Angstattacken

Ingo Bartsch
Ein Mord – drei Tote
Kriminalroman
Originalausgabe
ca. 288 Seiten, broschiert

ca. € 14,00 [D], € 14,40 [A]
ISBN 978-3-98659-017-8
eISBN 978-3-98708-012-8
Warengruppe: 2121
Erscheinungstermin: Oktober 2023



Eine spannende Verflechtung
dreier Erzählebenen –
ein starkes Krimidebüt

Mörderische Rache im beschaulichen Weinheim



Silke Ziegler lebt mit ihrer Familie in Weinheim an der Bergstraße. Zum Schreiben kam sie 2013 durch Zufall, als sie während eines Familienurlaubs im Süden Frankreichs auf ihre erste Romanidee stieß. Wenn sie nicht gerade in ihre französische Herzensheimat reist oder an einem ihrer Romanprojekte schreibt, geht sie gern wandern oder liest.

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

Als Hauptkommissarin Sina Engel einen anonymen Brief erhält, kann sie die darin stehende Botschaft »Das Spiel beginnt« zunächst nicht einordnen. Erst als kurz darauf ein Doppelmord geschieht, wird ihr klar, dass der Absender einen perfiden Plan geschmiedet hat. Und er ist noch längst nicht an seinem Ziel. Weitere Briefe treffen ein, weitere Menschen müssen sterben, und wer das nächste Opfer wird, liegt in Sinas Hand. Fieberhaft versucht sie, die Schritte des Täters vorauszuahnen. Wird sie es rechtzeitig schaffen, die stetig näher rückende Katastrophe abzuwenden?

»Das ist krank«, stellte Marc fest.

»Das ist komplett krank.«

»Und genau deshalb sehr, sehr gefährlich«, merkte Sina leise an.

Unsere Argumente für Ihren Verkauf:

- Silke Ziegler liebt ihre Heimat an der Bergstraße – und das merkt man ihren Texten an
- Bestens vernetzte Autorin mit großer Fangemeinde
- Rasante Krimiunterhaltung mit Gefühl und Tiefgang
- Eine alleinerziehende Kriminalkommissarin als starke Frauenfigur



9 783894 254889



9 783894 255686



9 783894 257835

Silke Ziegler
Böse Stimmen. Ein Fall für Sina Engel
Kriminalroman
Originalausgabe
ca. 288 Seiten, broschiert

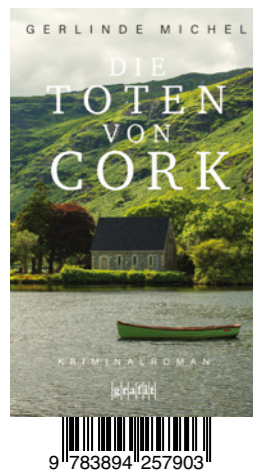
ca. € 14,00 [D], € 14,40 [A]
ISBN 978-3-98659-015-4
eISBN 978-3-98708-013-5
Warengruppe: 2121
Erscheinungstermin: Oktober 2023



Ihr digitales
Leseexemplar
finden Sie auf
 NetGalley

**Lebensnah und lebensbedrohlich:
der vierte Fall für Sina Engel**

grafit. Top- und Longseller



Plakat Grafit
TN 238/89266



Lesezeichen Grafit
TN 238/89267



Noch nicht das Passende dabei? Besuchen Sie www.grafit.de für eine Gesamtübersicht unserer lieferbaren Titel oder fragen Sie Ihren Vertreter.

Vertretung Baden-Württemberg

Barbara Bachert
Elie-Wiesel-Weg 11, 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 – 8 58 78
Fax: 07251 – 30 74 00
E-Mail: barbara.bachert@t-online.de

Michael Hennig
Gartenstraße 45, 73765 Neuhausen
Telefon: 07158 – 6 36 12
Fax: 07158 – 6 01 60
E-Mail: m_hennig@t-online.de

Andreas Pilz
Karl-Frey-Weg 8, 73102 Birenbach
Telefon: 07161 – 95 97 26
Fax: 07161 – 95 97 28
E-Mail: pilz-verlagsvertretung@freenet.de

Verlagsrepräsentanz Süd

Diane Kopp
Vorderer Stockertweg 8a, 88605 Meßkirch
Telefon: 07575 – 92 44 74 4
Fax: 07575 – 92 44 74 5
E-Mail: diane.kopp@gmx.de

Vertretung Bayern

Mitte und Nord
Dolles Vertriebsteam
Büro: Katja Neugirg
Telefon: 0941 – 58 613 – 53
Fax: 0941 – 58 613 – 55
E-Mail: bestellung@
dolles-vertriebsteam.de

Michael Dolles
E-Mail: michael.dolles@
dolles-vertriebsteam.de

Katharina Dolles
E-Mail: katharina.dolles@dolles-
vertriebsteam.de

Petra Uffinger
E-Mail: petra.uffinger@
dolles-vertriebsteam.de

Vertretung Bayern Süd

Michael Drobny
Mühlanger Straße 41, 84405 Dorfen
Telefon: 08081 – 95 40 76
Fax: 08081 – 95 40 77
E-Mail: michael-drobny@t-online.de

Vertretung Berlin, Mecklenburg- Vorpommern, Brandenburg

Erik Gloßmann
Kaulsdorfer Straße 11, 15366 Hönöw
Telefon: 030 – 99 28 67 00
Fax: 030 – 99 28 67 01
E-Mail: erik.glossmann@t-online.de

Vertretung Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen

Alexandra Wübbelsmann
Papenburgerstraße 3, 26789 Leer

Telefon: 0491 – 26 16
Fax: 0491 – 6 50 64
E-Mail: info@alexandra-wuebbelsmann.de
www.alexandra-wuebbelsmann.de

Vertretung Nordrhein-Westfalen

Burkhard zur Bonsen
Am Schloßbach 3, 53125 Bonn
Telefon: 0228 – 25 03 01
Fax: 0228 – 25 13 37
E-Mail: info@verlagsvertretung-
zurbonsen.de

Vertretung Nordrhein-Westfalen

Nord-West
Bernard Urban
Schwalbenweg 14, 44265 Dortmund
Telefon: 02304 – 96 32 73
Fax: 02304 – 96 32 74
E-Mail: bernard.urban@t-online.de

Vertretung Nordrhein-Westfalen Nord-Ost

Christian Taubner
Im Kirchenfelde 28, 33178 Borcheln
Telefon: 05293 – 93 14 15
Fax: 05293 – 93 13 47
E-Mail: christian.taubner@gmx.de

Vertretung Saarland, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Hessen

Barbara Bachert
Elie-Wiesel-Weg 11, 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 – 8 58 78
Fax: 07251 – 30 74 00
E-Mail: barbara.bachert@t-online.de

Vertretung Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Melden Sie sich bitte direkt beim Verlag
Telefon: +49 (0)221-5 69 77-0
Fax: +49 (0)221-5 69 77-190
E-Mail: vertrieb@grafit.de

Vertretung Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Südtirol

Mario Seiler
Hauptstraße 111,
A-8141 Unterpremstätten
Telefon: +43 (0)3136 – 2 00 06
Fax: +43 (0)3136 – 2 00 06 10
E-Mail: verlagsvertretung@hoeller.at

Vertretung Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Steiermark

Michael Höller
Hauptstraße 111, A-8141 Unterpremstätten
Telefon: +43 (0)3136 – 2 00 06
Fax: +43 (0)3136 – 2 00 06 10
E-Mail: verlagsvertretung@hoeller.at

Vertretung Schweiz

Detlef Tschritter
c/o Buchzentrum AG (BZ),
Industriestraße Ost 10, CH-4614 Hägendorf,
Telefon: +41 (0)62 – 209 25 25
Fax: +41 (0)62 – 209 26 27
Mobil: +41 (0)76 – 278 46 43
E-Mail: tschritter@buchzentrum.ch

Auslieferung Deutschland

VVA Vereinigte Verlagsauslieferung
arvato media GmbH, Team D6F7
Reinhard-Mohn-Straße 100, 33100 Gütersloh

Merkel, Marcelina
Telefon: +49 (0)5241-80-79067
Fax: +49 (0)5241-80-679067
E-Mail: marcelina.merkel@arvato.com

Weise, Juliane
Telefon: +49 (0)5241-80-78568
Fax: +49 (0)5241-80-678568
E-Mail: juliane.weise@arvato.com

Auslieferung Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2,
A-1230 Wien
Telefon: +43 (0)1/68 014-5
Fax: +43 (0)1/689 68 00
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Auslieferung Schweiz

Buchzentrum AG (BZ),
Industriestraße Ost 10,
CH-4614 Hägendorf
Telefon: +41 (0)62-209-2525
Fax: +41 (0)62-209-2627
E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

GRAFIT in der Emons Verlag GmbH

Cäcilienstraße 48
50667 Köln
Telefon: +49 (0)221-5 69 77-0
Fax: +49 (0)221-5 69 77-190
E-Mail: info@grafit.de
www.grafit.de



Vertrieb: E-Mail: vertrieb@grafit.de

Veranstaltungen: Nora Dutz
E-Mail: veranstaltung@grafit.de

Presse: Dominic Hettgen
E-Mail: dominic.hettgen@grafit.de
Leslie Schmidt
E-Mail: leslie.schmidt@grafit.de

Lektorat: Dr. Christel Steinmetz
E-Mail: steinmetz@emons-verlag.de
Stefanie Rahnfeld
E-Mail: rahnfeld@emons-verlag.de

Wir arbeiten mit



Woche unabhängiger
Buchhandlungen
2023

vibTIX